

**Ergebnisprotokoll
der 29. Sitzung der Arbeitsgruppe
„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“
am 16.10.2012 in Pirna, Geschäftsstelle des
Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V.,
Bahnhofstr. 21, 17:00 bis 19:20 Uhr**

- Teilnehmer:** Frau Brückner (Tourismusverband), Herren Dr. Böhm, Dr. Butter, Creutz, Knaak, Richter (Bürgermeister Rathen), Dr. Rölke
- Gäste:** Herren Mildner und Venus (ehrenamtliche Kreiswegewarte), Hauptvogel (Wandervereine)
- Entschuldigt:** Frau Bachmann, Frau Klemm, Herr Dr. Voigt
- Moderator:** Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 29. Sitzung der Arbeitsgruppe. Als Termin und Ort für die nächste (30.) Sitzung wird Donnerstag, 21.03.2013, 17:00 Uhr, vereinbart. Die Sitzung wird in Dresden, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Wilhelm-Buck-Str. 2, Raum 359, durchgeführt.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

TOP 1: Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung

Das Protokoll der 28. Sitzung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 3: Umsetzung des Wegekonzeptes im Nationalpark

Knaak berichtet über die Pressekonferenz der AG Wegekonzeption am 13.06.2012 und erläutert auf Nachfrage von Dr. Böhm den Stand der Sanierung einiger Stiegen (Domstiege: illegale Klammern wurden entfernt, Griffhilfen werden angebracht, Realisierung bis Ende Oktober 2012. Leunerstiege: illegale Klammern und Farbmarkierungen werden entfernt).

Dr. Butter unterstreicht die Null-Toleranz-Strategie bei illegaler Anbringung von Griffhilfen/Sicherungsmaterialien.

Knaak erläutert den Sachstand am Alten Flößersteig (außerhalb der Kernzone gelegen): Dieser Weg wurde aus Pflanzenschutzgründen aufgelassen, wird jedoch im Internet massiv beworben. Die AG Wegekonzeption spricht sich für die offizielle Sperrung des Weges aus. Dr. Butter bittet zum konkreten Vorgehen um Vorschläge, weist auf die Belastung der Nationalparkverwaltung durch die illegalen Aktivitäten hin und regt einen Geländebegang zum Austausch zu diesem Sachverhalt Anfang des Jahres 2013 an (allgemeine Zustimmung, Details dazu werden per Email geregelt).

TOP 4: Beratung zur Verkehrssituation/Parkleitsystem im Nationalpark

Dr. Butter verweist auf die Zuständigkeit des Landratsamtes, berichtet über die angespannte Situation im Kirnitzschtal und über Abstimmungsgespräche bezüglich der Zufahrt zur Bastei.

TOP 5: Freischneidemaßnahmen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen

Knaak berichtet über die im Sommerhalbjahr durchgeführten Maßnahmen und erläutert auf Nachfrage von Creutz die schwierige Situation an den Zehistaer Wänden (der darunterliegende Wald befindet sich in Privatbesitz). Richter regt den Freischnitt der Kehre am Basteiweg an.

TOP 6: Information zum Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet

Dr. Butter teilt mit, dass der Entwurf zum Rahmenkonzept sich derzeit in Überarbeitung befindet, danach dem SMUL zugestellt wird und das öffentliche Beteiligungsverfahren aller Voraussicht nach im Jahr 2013 eröffnet wird.

TOP 7: Beratung zu den Wanderwegen im Landschaftsschutzgebiet

Venus berichtet über eine erforderliche Farbkларstellung (unklare rote Strichmarkierung) im Polenztal, weist auf die Sanierungsnotwendigkeit des Kehllochweges nach dem Hochwasser hin und merkt an, dass das Sebnitztal immer noch nicht zugänglich sei.

Knaak bestätigt, dass es im Nationalpark an mehreren Stellen unklare (Farb-) Markierungen gibt.

Mildner regt nach der Verlegung der Trasse des Fernwanderweges Eisenach-Budapest eine Ergänzung der Markierung und die Bestellung einer Zusatzbeschilderung durch den Landkreis an. Außerdem informiert er über Schwierigkeiten bez. Wege- und Schützhüttensanierungen im Bereich verschiedener Gemeinden, die Berufung weiterer Ortswegewarte und einen Konflikt mit einem Grundeigentümer in der Gemeinde Struppen bez. Wegeerhalt und -sanierung (davon ist auch ein Teil des Malerweges betroffen). Dr. Butter stellt fest, daß dieser Konflikt schon lange schwele, da sich der private Waldbesitz und die Gemeinde nicht auf eine vertragliche Regelung

zum Unterhalt der touristischen Infrastruktur einigen könnten. Dr. Rölke regt in diesem Zusammenhang eine rechtliche Prüfung des Sachverhaltes an. Knaak spricht den Herren Mildner und Venus seine Anerkennung für die geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit aus.

TOP 8: Information zum „UNESCO-Weltnaturerbe Sächsisch-Böhmische Schweiz“

Dr. Butter informiert, daß das SMUL den Antrag nicht unterstützt und der Antrag auch nicht in die Tentativliste des Bundes aufgenommen wurde. Richter wünscht Auskunft zu den möglichen Auswirkungen des Titels „Weltnaturerbe“ (aus dem Gremium kann dazu keine erschöpfende Auskunft erteilt werden).

TOP 9: Informationen aus Sachverständigenrat und Nationalparkrat

Es hat keine Sitzung des Sachverständigenrates stattgefunden. Der Nationalparkrat hat sich mit dem Rahmenkonzept für das Landschaftsschutzgebiet befasst.

TOP 10: Sonstiges

Creutz regt die Wiederherstellung von Brücken bei der Räumichtmühle und am Steinbruchweg an (dazu TOP auf der nächsten Sitzung der AG).

Dr. Böhm plädiert für eine Sondermarkierung des Wanderweges Eisenach-Budapest im Nationalpark.

Knaak informiert über die Erarbeitung einer gemeinsamen Leitlinie zur touristischen Entwicklung durch Tourismusverbände aus Sachsen und Tschechien (dazu TOP auf der nächsten Sitzung der AG).

gez.

Prof. Dr. H. Röhle